

Chroma-Q Studio Force

ART/BEGRIFFE

LED-Scheinwerfer von Chroma-Q mit RGB-Farbmischung und DMX-Steuerung. Für farbige Ausleuchtung von Sets und Hintergründen.

Technische Details Das Studio Force System umfasst drei Hauptvarianten: Studio Force 48 (48 LEDs, 120W), Studio Force 72 (72 LEDs, 180W) und Studio Force II 48 (48 LEDs, 150W). Die Gehäuse bestehen aus extrudiertem Aluminium mit passiver Kühlung und wiegen zwischen 3,2kg und 4,8kg. Alle Modelle verfügen über DMX-512-Steuerung mit 16-Bit-Auflösung, lokale Bedienelemente mit OLED-Display und PowerCON-Stromanschlüsse. Die Farbmischung erfolgt über ein proprietäres RGBA+W-System, das besonders akkurate Hauttöne und Pastellfarben erzeugt.

Geschichte & Entwicklung Chroma-Q führte die erste Studio Force im Jahr 2008 als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach LED-Beleuchtung in Fernsehstudios ein. Das Unternehmen, 2004 von ehemaligen Wybron-Ingenieuren gegründet, entwickelte die Serie kontinuierlich weiter und brachte 2012 die Studio Force II mit verbesserter LED-Effizienz und erweitertem Farbspektrum heraus. 2016 folgte die Integration von wireless DMX-Technologie. Die aktuelle Generation aus 2019 bietet App-basierte Steuerung über das Chroma-Q Remote-System.

Praxiseinsatz im Film Studio Force-Leuchten kommen bevorzugt bei Greenscreen-Produktionen zum Einsatz, da ihre präzise Farbsteuerung gleichmäßige Ausleuchtung ohne Farbverschiebungen gewährleistet. Bei der Netflix-Serie "The Crown" (Staffel 4) wurden Studio Force 72 für die Simulation von Tageslichtverläufen in Innenräumen verwendet. Die schnelle Farbwechselgeschwindigkeit von unter 50ms ermöglicht Real-Time-Color-Matching bei Multi-Kamera-Setups. Typische Anwendungen umfassen Cyclorama-Beleuchtung, Beauty-Light für Interviews und dynamische Farbeffekte bei Musikvideos.

Vergleich & Alternativen Gegenüber traditionellen Tungsten- oder HMI-Leuchten bietet die Studio Force geringeren Stromverbrauch (85% weniger als vergleichbare Tungsten-Spots) und praktisch keine Wärmeentwicklung. Hauptkonkurrenten sind die ARRI SkyPanel-Serie und Litepanels Gemini, wobei die Studio Force durch ihre kompakte Bauform und den günstigen Anschaffungspreis punktet. Moderne Alternativen wie die Chroma-Q Space Force (2021) bieten höhere Lichtleistung, sind jedoch für kleinere Produktionen oft überdimensioniert.

FilmFarm - filmfarm.de/c/chroma-q-studio-force